

72 examinierte Altenpfleger starten ins Berufsleben

Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe Kreis Mettmann



72 Auszubildende der Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe schlossen jetzt ihre Ausbildung in der Altenpflege ab.

KREIS METTMANN. An der Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann haben jetzt 72 Auszubildende ihre Ausbildung in der Altenpflege abgeschlossen. Drei Jahre Ausbildung liegen hinter ihnen. Vor ihnen liegt die Arbeit in ambulanten, teilstationären oder stationären Einrichtungen der Altenhilfe, einer gerontopsychiatrischen Einrichtung oder einem Hospiz. Die Berufsaussichten sind gut, denn Pflegefachkräfte sind sehr gefragt.

Während der Feierstunde in der Neandertalhalle Mettmann überreichten Landrat Thomas Hendele und die Klassenlehrer Angelika Weyrauch, Ulrike Rosenkranz und Ralph Mönch den 72 Absolventen ihre Zeugnisse. Mit ihnen feierten die Angehörigen, die Dozenten der Bildungsakademie und zahlreiche Vertreter aus den Einrichtungen und Diensten der Alten- und Behindertenhilfe des Kreises Mettmann sowie den Städten Düsseldorf, Essen, Solingen, Remscheid und Wuppertal, die sehr engagiert die praktische Ausbildung der Absolventen sichergestellt haben.

Landrat Hendele dankte den neuen Altenpflegern dafür, "dass sie sich gezielt für einen Beruf entschieden haben, in dem Fachkompetenz, Einfühlungsvermögen und eine bewusst gestaltete Sorgeskultur kein Raum für Routine lassen".

Für die frisch examinierten Altenpfleger kann nun das Berufsleben beginnen. Alle

Auszubildenden haben eine Anstellung gefunden, die meisten von ihnen konnten sogar zwischen mehreren Arbeitsangeboten wählen.

Herbert Schielke, Sprecher der Auszubildenden, bedankte sich im Namen aller Auszubildenden bei den Lehrkräften und dem Schulleiter Bodo Keißner-Hesse für die gute, auf Ausbildungstiefe ausgelegte Altenpflegeausbildung und sprach sich nachdrücklich gegen die Zusammenlegung der drei Pflegeberufe Altenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege und Gesundheits- und Krankenpflege aus. „Die hohe Fach-, Methoden-, Personal- und Sozialkompetenz der in Deutschland ausgebildeten Altenpflegefachkräfte wird europa- und weltweit nicht nur geschätzt, sondern viele Länder beneiden uns darum“, führte Schielke aus.

„Der demographische Wandel erfordert Spezialisten für die Pflege alter Menschen und keine Allrounder“, so Schielke.

Da jedes Ende auch ein neuer Anfang ist, beginnen jetzt wieder 84 neue Auszubildende ihre Ausbildung in der Altenpflege an der Bildungsakademie des Kreises Mettmann. Für die nächsten Ausbildungsgänge ab April 2017 nimmt die Bildungsakademie Bewerbungen entgegen. Weitere Informationen – auch über das Gesamtprogramm der Bildungsakademie des Kreises Mettmann – gibt es unter www.bildungsakademie-mettmann.de oder bei Bodo Keißner-Hesse unter Tel. 02104/141818